

Fraktion bürgerforum

10.01.2017

An:
Bürgermeisterin Frau Sonja Leidemann

ggf . Nummer

- Antrag** gemäß
§ 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: VKA**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin
- Ausschussvorsitzender d.
VKA
- SPD-Fraktion
- CDU-Fraktion
- Fraktion Bündnis 90 / Die
Grünen
- Fraktion bürgerforum
- Fraktion DIE LINKE.
- Fraktion Solidarität für Witten
- FDP-Fraktion
- Fraktion WBG
- Piraten
- WITTEN DIREKT
- Pro NRW
- fraktionslose Ratsmitglieder
- Integrationsrat

Betreff

Instandsetzung der Fahrbahn und die Regulierung des Straßeneinlaufes

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung die bereits seit längerer Zeit beabsichtigte Sanierung des Straßenbelages und der Regulierung des Straßeneinlaufes unverzüglich durchzuführen.

Begründung:

Unter der Brücke des Rheinischen Esels auf der Kreisstraße ist der Straßenbelag in einem sehr schlechten Zustand, den die Verwaltung in mehreren Anfragen schon bestätigt hat.

Letzte Antwort der Verwaltung vom 21.10.2016.

Solange die Arbeiten in der Friedrich-Ebert-Straße stattgefunden haben, wurde auf eine Sanierung des Straßenbelages unter der Brücke Rheinischer Esel/ Kreisstraße verzichtet. Die Arbeiten können noch in diesem Jahr durch den Jahreszeitunternehmer ausgeführt werden, da eine Behinderung der Baumaßnahme Umgestaltung Kreisstraße seit der Abnahme am 18.8.2016 auszuschließen ist.

Da aber auch im Jahr 2016 die Maßnahme nicht durchgeführt worden ist, stellen wir diesen Antrag, um weitere Schäden abzuwenden. Durch diesen schlechten Zustand kommt es auch zu nicht hinnehmbaren Problemen für Fußgänger. Durch das sich unter der Brücke ansammelnde Regenwasser bekommen die Fußgänger von dem vorbeifahrenden Verkehr eine Wasserdusche ab. Dieser Zustand ist keinesfalls noch länger hinzunehmen. Ein weiterer Grund ist, dass durch dieses Spritzwasser auch das Bauwerk selbst Schaden nimmt.

Dr. Kurt Martin Schmelzer
Fraktionsvorsitzender

Hermann Claßen
Ratsmitglied

